

Das waren unsere.....

# Turniere und Aktivitäten 2019



## Rückblick

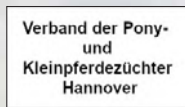
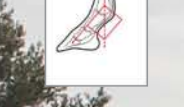
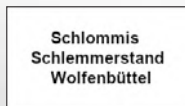
[www.prcv.de](http://www.prcv.de)



**Pony- und Reit-Club  
Volkmarode u.U. e.V.**

Alte Dorfstraße 4 • 38104 Braunschweig

Zuallererst gilt unser ganz besonderer Dank unseren Heft aufgeführten Veranstaltungen und Aktionen



# Sponsoren und Partner ohne die viele der in diesem nicht möglich wären!



# Liebe Sponsoren, Partner und Freunde des Vereins,

auch in diesem Heft möchte ich Ihnen wieder einen Überblick über die Aktivitäten des Pony- und Reit-Club Volkmarode im Jahr 2019 geben.

Begonnen hat das Jahr, wie fast immer, am 19. Januar 2019 mit dem traditionellen „Neujahrsfreispringen“, gefolgt von der ersten Jugendversammlung am 02. Februar. Am 02. März hieß es dann „Helau“ in der Reithalle, Faschingsreiten mit Ringreit-Wettbewerb war angesagt.

Um sich wieder professionell auf die kommende Turniersaison vorzubereiten, wurde am 02. und 03.02 ein Springlehrgang mit Malte Weichsler organisiert, danach gab es zwei Dressurlehrgänge mit Thomas Scholz im April und November.

Auch die Nachwuchsförderung hat beim PRCV und der Familie Fischer einen hohen Stellenwert. Im Rahmen eines Springlehrgangs am 16. und 17.02. wurde der neugegründeten „Pferdesportregion Aller-Oker e.V.“ die Große Halle und der Springplatz zur Verfügung gestellt.

Am 09. und 10. März feierten wir einen runden Geburtstag, die Volkmaroder Pony-Tage fanden zum 10x statt. Und, wie sich das für ein Jubiläum gehört, es gab mit über 450 Nennungen einen neuen Rekord zu feiern.

Der Ostermontag gehörte der Pony-Rassepräsentation, die zum zweiten Mal bei uns stattgefunden hat und die auch am 13. April 2020 wieder bei uns stattfinden wird.

Am 31.05. hat die PRCV-Jugend einen "Schulpferdepflegetag" organisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das Equipment auf Vordermann gebracht, die Boxen gemistet, die Schulpferde geputzt und die Sattelkammer aufgeräumt. Nach getaner Arbeit wurde Pizza

bestellt, ein Film geschaut und ein Nachtlager auf Heuballen geschaffen.

In der ersten Sommerferienwoche gab es unter der Leitung von Gundula Fischer und Maria Hageböling einen Abzeichenlehrgang. Sechs Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben teilgenommen und auch dieses Jahr haben wieder alle ihre Prüfungen bestanden!

Das Highlight des Jahres, zumindest für mich, war das 47. Volkmaroder Herbst-Turnier. Mit knapp unter 1800 Nennungen gab es wieder eine Steigerung zu „normalen“ Jahren (also ohne Übernahme der Prüfungen der Regionsstandarte). Es bleibt auch zukünftig wohl bei vier Turniertagen, anders ist der Andrang nicht zu bewältigen

Auch Silke Gärtner schaute im Oktober wieder mal bei uns rein und gab einen zweitägigen Lehrgang!

War das schon alles? Natürlich nicht, der Reitplatz wurde fertiggestellt, es gab einen Betrugsversuch, das Reitbuch wurde eingeführt, ein Stallfrühstück wurde organisiert, die Jugend fuhr in den Serengeti-Park, der 1. Reiterflohmarkt wurde veranstaltet, es gab eine Fahrt zur 8 ER TEAM- Ehrung in Verden und am 14. Dezember beginnt um 15:00 Uhr unser alljährliches Weihnachtsreiten. Sie haben Lust auf Bratwurst und Glühwein? Kein Problem, schauen Sie doch einfach mal rein, es ist genug für alle da!

Mit reiterlichem Gruß



Michael Zichy

1. Vorsitzender Pony- und Reit-Club Volkmarode u.U. e.V.

## 09. und 10. März 2019:

Zum 10. Mal veranstaltete der Pony- und Reit-Club Volkmarode seine Pony-Tage. Reine Ponyturniere, also für „kleine Pferde“ mit einem Stockmaß bis max. 148 cm, sind mittlerweile selten geworden. Um so mehr haben wir uns über den riesigen Zuspruch gefreut, mit etwas mehr als 450 Nennungen war es ein neuer Rekord! Es ist übrigens nicht so, dass Ponys nur was für Kinder und Jugendliche sind! Es gibt auch viele Erwachsene die Ponys reiten, Voraussetzung ist aber, sie werden nicht zu groß und/oder zu schwer. Ausgeschrieben waren Prüfungen bis zur Klasse L.

### Mission Titelverteidigung!

Edwina Zichy vom gastgebenden Verein (li. u. re.) hat ihren A\*\*-Titel in der Dressur erfolgreich verteidigt. Nach 2018 konnte sie auch 2019 diese Prüfung für sich entscheiden.



Immer wieder schön anzusehen, der Führzügel-Wettbewerb. Hier messen sich die Jüngsten in ihren ersten Prüfungen. Pony und Reiter(in) werden von einer erfahrenen Begleitperson im Schritt und Trab geführt. Bewertet werden der Sitz, die Losgelassenheit, die allererste Einwirkung aufs Pony und der Gesamteindruck von Reiter, Ponyführer und Pony.

Sophie Kadelka (zweite von links, leider verdeckt) auf „Lily“ vom PRCV konnte sich in diesem Wettbewerb mit der Wertnote 7,9 einen starken 2. Platz erreichen.



Die Siegerin, es war übrigens Emma Hoppe, bekam einen Pokal, natürlich eine goldene Schleife und für alle Ponys gab es am Ausritt Möhren oder Äpfel, ganz nach persönlichem Geschmack!



Am Sonntag ging es dann mit den Springprüfungen weiter. Als erstes stand eine Eignungsprüfung der Kl. A auf dem Programm. In dieser Prüfung müssen 4 - 6 jährige Ponys einen Dressur- und einen Springteil mit fünf Hindernissen bewältigen. Auf die Eignungsprüfung folgte der Springreiter-Wettbewerb. Auch im Springreiter-Wettbewerb muss ein Dressur- und ein Springteil absolviert werden, allerdings geht es hier nicht um junge Ponys sondern in dieser Prüfung sammeln junge Springreiter erste Turnier-Erfahrungen im Springsport.



Danach folgten die E-Prüfungen. Hierbei müssen in der Halle mindestens 6 Hindernisse in einer maximalen Höhe von 85 cm überwunden werden! Die Springprüfung konnte Henrike Kather vom RV Liebenburg für sich entscheiden, im Stilspringen war es Sophia Helena Täger von der RG Klosterhof Medingen!



Das Zuschauerinteresse war trotz des miserablen Wetters (am Sonntagnachmittag fing es auch noch an zu schneien) wieder sehr groß, die Tribüne war die ganzen Tage über gut besetzt!



..... und immer wieder hieß es Umbauen, Abäppeln und Aufräumen!



Das nächste Highlight am Sonntag war "Jump, Dog und Überraschung"! In diesem Wettbewerb mussten die Reiterin und die Hundeführerin jeweils einen Springparcours mit sechs Sprüngen bewältigen, anschließend war noch eine Gemeinschaftsaufgabe zu erledigen! Anna Bergmann auf „Chirago“ und Maria Hagebölling mit „Bootsmann“ erkämpften sich einen vierten Platz! Zum dritten Platz fehlten übrigens gerade mal  $\frac{3}{100}$  Sekunden!



Die letzte Prüfung am Sonntag war ein L-Springen mit steigenden Anforderungen. In dieser Prüfung sind die ersten beiden Sprünge auf A\*\*-Niveau (105 cm), dann folgt ein normaler L-Parcours (115 cm) und am Ende kommen noch zwei M\*-Sprünge (125 cm). Für Ponys schon eine enorme Leistung, es gibt auch nicht allzu viele, die das schaffen!

Gewonnen hat die Prüfung Jolie Marie Ader von der Pferde-Sport-Gemeinschaft Nienhagen e.V. auf „Valencia“!

## 22. April 2019:

Zum zweiten Mal nach 2018 richtete der Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover, Bezirksverein Südhannover/Braunschweig seine Pony-Rassepräsentation und Hengstschau auf der Anlage der Familie Fischer und des PRCV aus. Und auch dieses Jahr war die „Hütte wieder gerammelt voll!“ In vielen Schaubildern waren die unterschiedlichsten Rassen zu sehen, vorgestellt vom Verbands-Zuchtleiter Volker Hofmeister.



## 31. Mai 2019:

Die Jugend hat einen Schulpferdepflegetag angesetzt. Die Boxen wurden gemistet, das Equipment gereinigt bzw. gepflegt und natürlich sind die Pferde auch nicht zu kurz gekommen! Nach getaner Arbeit wurde Pizza bestellt und es gab eine Filmnacht mit Übernachtung in der Großen Halle!







### 21. Juni 2019:

Immer am zweiten Freitag nach Pfingsten findet auf dem Gelände der Firma Rausch Metalltechnik in Broistedt das Benefizkonzert „Broistedt brennt“ statt, 2019 bereits zum 13x!

Vanessa Schnabel, Franziska Wunder, Katja Matthes, Viola Lehmann, Monika Bergmann, Beate Eggers, Yvonne Campehl und Anna Bergmann (von links nach rechts) haben es sich auch dieses Jahr wieder nicht nehmen lassen, diese großartige Aktion zu unterstützen!

Der Erlös des Open Airs ging 2019 an die Aktion „Save the Children“!

### 06. Juli 2019:

Bianca Lepa und Susanne Smid vom Freizeitreiterrausschuss haben einen gemeinsamen Stallausritt auf die Beine gestellt. Rund 10 Jugendliche haben teilgenommen, begleitet wurden sie von vier Erwachsenen.



### 11. August 2019:

Und weil sie gerade so schön am organisieren waren, gab's kurz darauf die nächste Veranstaltung von Bianca und Susanne, das gemeinsame Stallfrühstück am 11.08.19!

### 08. - 18. Juli 2019:

In der ersten Sommerferienwoche war wieder Abzeichen-Lehrgangszeit! Unter der Leitung von Gundula Fischer und Maria Hagebölling (nicht auf dem Bild) haben Julie Baumgardt, Lotta Hagerodt, Carolina Schnabel, Enola Campehl, Laura-Marie Amme und Mariella Vogt erfolgreich am Lehrgang teilgenommen, alle haben bestanden. Geprüft und beurteilt wurden sie von den Richterinnen Kirsten Konzag und Katrin Krüger.



### 16. und 17. August 2019:

Es geht Schlag auf Schlag! Am 16.08. gab es eine Jugendversammlung mit anschließendem Grillen in der von Max Harr neu gestalteten Grillecke. Am 17.08. hat die Jugend einen Ausflug in den Serengeti-Park gemacht!





**12. - 15. September 2019:**

Am Donnerstag den 12.09. um 11:00 Uhr war es endlich wieder soweit, das 47. Volkmaroder Herbst-Turnier konnte beginnen! Mit knapp unter 1800 Nennungen war es wieder ein Riesenerfolg!



In der Dressur gab es gleich mal zwei goldene und eine weiße Schleife! Joyce Hogenboom, Stephanie Müller, Anne-Marie Schiller, Vanessa Schnabel (Mannschaftsführerin) und Friederike Zorn belegten in der Dressurprüfung Kl. A\*\* für Mannschaften den 3. Platz. Mit der Traumnote 8,2 konnte Greta Diekmann (rechts) auf „Nele“ die Dressurprüfung der Kl. E für sich entscheiden!



Die goldene Schleife in der Mannschaftsdressur der Kl. A\*\* gab es für die Mannschaft „Volkmarode 1“! Enola Campehl, Kristina Keuchel, Nadine Lehmann, Vanessa Schnabel (Mannschaftsführerin) und Franziska Wunder erhielten für ihre Vorstellung die Wertnote 8,5!



Auch Maria Hagebölling (unten links) war wieder erfolgreich unterwegs, sie belegte mit „Querido“ den 2. Platz in der Dressurreiterprüfung Kl. M\*!



Foto: kukuk.net



Foto: kukuk.net

Es gab noch zwei weitere goldene Schleifen für PRCV-Reiterinnen, Edwina Zichy (unten) wurde auf „Elin's Quäntchen Glück“ auch 2019 wieder Stadtmeisterin in der „Kleinen Tour Dressur“, Friederike Zorn hatte mit Lucy La Fee in der Dressurreiterprüfung Kl. A mit der Wertnote 8,5 die Nase vorn!



Die Stadtmeister(innen) 2019 (unten, von links nach rechts) sind:

Silke Kröckel auf „Chequinta“, Große Tour Springen • Alessa Osterland auf „Kanditten“, Youngster-Wertung Dressur  
 Pia Schlemmer auf „Checkerbunny“, Kleine Tour Springen • Caterina Niensch auf „Chocolate Cookie“, Große Tour Dressur • Edwina Zichy auf „Elin's Quäntchen Glück“, Kleine Tour Dressur • Christopher Sladowski auf „Geronimo“, Youngster-Wertung Springen • Viktoria Hilger auf „Nawajo“, Teenie-Wertung



2018 hat der PRCV die Aktion „Schleifenrückgabe“ auf den Pony-Tagen und dem Herbst-Turnier ins Leben gerufen. Für jede zurückgegebene Schleife sollten 1,50 € an das Kinderhospiz Löwenherz gesendet werden. Zusammenkommen sind dabei 250,- €, die mit den Spenden vom Weihnachtsreiten 2018 auf 500,- € aufgestockt werden konnten!

Unser neuer Partner, die Firma KT Business Solutions, fand die Idee toll und verdoppelte den Betrag mal eben! Aber, das war noch nicht alles! Herr Treitl und seine Mitarbeiter hatten einen Pavillon aufgebaut und waren die ganzen vier Tage vor Ort und gingen immer mal wieder mit einer Sammelbüchse durchs Publikum und über den Parkplatz. Am 08.10. wurde die Büchse dann standesgemäß im Hause der KT Business Solutions mit dem Dosenöffner aufgemacht. Das Ergebnis waren unglaubliche 750,- €! Jetzt waren es schon 1750,- €, die durch eine Spende von Dagny und Hans-Heinrich Heiser auf 2000,- € aufgestockt werden konnten!

Jetzt muss nur noch ein Übergabetermin gefunden werden!



**Löwenherz**  
 Kinderhospiz | Jugendhospiz  
 Ambulante Kinderhospizarbeit

Der Samstagshöhepunkt, das Punktespringen der Kl. S\*! Pünktlich um 17:30 Uhr startete die/der erste von 26 Reiter(innen)! Gewonnen hat diese Prüfung Frederik Schmitz vom RFV Mandelsloh auf „Sydney PJ“! Er war übrigens der einzige Reiter mit voller Punktzahl!



Der Preis wurde von Nick-Torben Zeddies (zweiter von links) vom Autohaus Braunschweig in Querum übergeben. Begleitet wurde er von Britta Frenzel und Monika Bergmann (beide vom gastgebenden Verein) sowie August Schmidt vom Richterkollegium!

Auf zur Ehrenrunde! Platz 2 erritt sich Lisa Naujok vom RV Ihleburg auf „Victoria“ mit 62 Punkten, knapp gefolgt von Kristin Windisch vom RV Königsborn auf „Quentana vom Arensdsee“ mit 61 Punkten!



Am Sonntag-Nachmittag gab es dann den Höhepunkt des 47. Volkmaroder Herbst-Turniers, die mit 2000,- € ausgeschriebene Springprüfung der Kl. S\* mit Siegerunde! 22 Reiterinnen und Reiter haben Startbereitschaft erklärt, Björn Biedermann vom Elmgestüt Drei Eichen auf „Capo“ konnte 21 davon hinter sich lassen und gewann diese Prüfung als Einziger mit einer weißen Weste! Auf den 2. Platz kam Carsten Titsch vom RFV Isenhagener Land auf „Ugaulin du Bosquetiau“, er war zwar mit 38,30 Sekunden der Schnellste in der Siegerunde, hatte aber, genau wie der drittplatzierte Malte Weichsler vom RFV Helmstedt auf „Christal“, einen Abwurf! Den Geld- und Ehrenpreis erhielt Björn Biedermann aus den Händen von Andreas Rabehl vom Autohaus Braunschweig in Querum!





Ausgedacht hat sich die ganzen Springparcours übrigens Piotr Gospodarek (unten links) unterstützt von seinem Assistenten Sebastian Apmann und dem weltbesten Parcoursteam!



.... und noch ein paar Turnier-Impressionen!







Foto: kukuk.net



Foto: kukuk.net



Foto: kukuk.net







**..... was es sonst noch so gab!**

Die Mitglieder des PRCV machen auf jedem Parkett eine gute Figur. Am 25. Februar 2019 fand der sechste Braunschweiger Reiterball im Waldhaus Ölper statt. 380 Gäste feierten bis tief in die Nacht!



Ende April kam es zu einem Betrugsversuch!

Ein(e) „Luzy Thibault“ hat mit meiner gefälschten Unterschrift versucht, knapp 5000,- € von unserem Vereinskonto nach Frankreich zu transferieren!

Gott sei Dank hat die Braunschweigische Landessparkasse aufmerksame Mitarbeiterinnen die sofort gemerkt haben, dass da was nicht stimmt und die uns sofort benachrichtigt haben. Das Vereinskonto ist jetzt auf reines Online-Banking umgestellt, diese Masche funktioniert bei uns nicht mehr!

LANDESSPARKASSE  
(Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts)

NOLADE2HXXX  
BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro

Angeben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

THIBAUT LUZY  
IBAN

FR76167918000010000092105086  
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (9 oder 11 Stellen)

IRZDFR21XXX  
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen.

Betrag: Euro, Cent

4.875,10

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

MICHAEL ZICHY  
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

ARM-N774240116  
Angeben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

PONY-UND REIT-CLUB VOLKMARODE u.U. e.V.  
IBAN

DE16125105001000002507028  
08

Datum: 29.04.2019  
 Unterschrift(en): M. Zichy  
 Michael Zichy



Im August haben wir unser treues Schulpony „Bernie“ in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er genießt jetzt sein Rentnerleben auf der Anlage unserer Jugendwartin Vanessa Schnabel!

Im Oktober wurden Bianca Lepa und Susanne Smid wieder aktiv, sie stellten den 1. Volkmaroder Reiterflohmarkt auf die Beine. Viel mehr Stände hätten nicht in die Halle gepasst, durch den Kaffee- und Kuchenverkauf hat der PRCV rund 290,- € eingenommen!

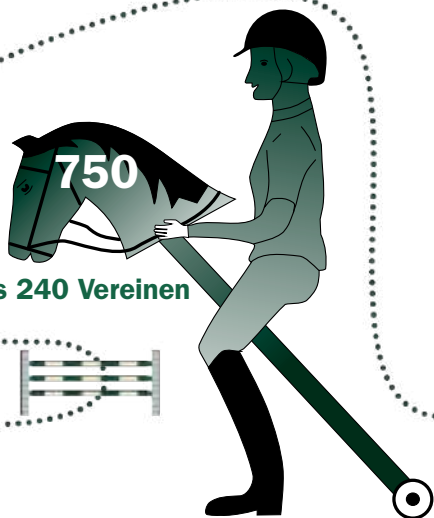
Am 19. und 20.10.2019 haben zwei Mannschaften vom PRCV an der Regionsmeisterschaft im Drei- und Vierkampf teilgenommen, und zwar höchst erfolgreich! Die Mannschaft „Volkmarode Will Rock It“ (Joyce Hogenboom, Stephanie Müller, Anne-Marie Schiller, Vanessa Schnabel (Mannschaftsführerin) und Friederike Zorn haben die Mannschaftswertung Dreikampf gewonnen. Dicht gefolgt von der Mannschaft „Volkmarode II“ (Greta Diekmann, Maike Gerz, Paula Hanson und Merle Kellermann (Mannschaftsführerin)) die den 2. Platz belegte. Auch in der Einzelwertung Dreikampf gingen die ersten beiden Plätze an Reiterinnen des PRCV. Platz 1 belegte Paula Hanson, auf den 2. Platz landete Friederike Zorn! Paula Hanson war die schnellste Schwimmerin und die zweitschnellste Läuferin, Friederike Zorn hatte die beste Dressurnote (7,8) und war die zweitschnellste Schwimmerin (nur 0,6 Sekunden hinter Paula)!



....etwas mehr als  
**2.250**  
Nennungen



...Aktive aus 240 Vereinen



**10. Volkmaroder Pony-Tage (09./10.03.2019):**  
Bedeckt und Regen bei 5°C am Samstag, am  
Sonntag 0°C mit Schneefall am Nachmittag!

**Pony-Rassepräsentation (22.04.2019):**  
Um die 15°C mit ein bisschen  
Sonne, kein Regen!

**47. Volkmaroder Herbst-Turnier (12.-15.09.2019):**  
Zwischen 22°C (Do.) und 24°C (So.), am  
Sonntag ein bisschen Regen (2,5l/m<sup>2</sup>),  
ansonsten trocken!

**12.250,-**



**GEWINNGELDER**

**350** Liter  
Kakao

**20 kg**  
Scampis

**1.335** Pferde



**über 6000**  
**Besucher**

# Das war das Jahr 2019 in Zahlen!

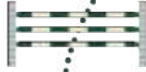
Auf dieser Seite möchten wir Ihnen mal einen kleinen Überblick darüber geben, was im Laufe des Jahres so alles verkauft und verzehrt wurde. Auch erfahren Sie hier, wie das Wetter war, wie viele Nennungen wir insgesamt hatten und die Anzahl der Reiter und

Pferde die unsere Turniere besucht haben.

Da fällt mir doch gleich noch eine Zahl ein. Unsere Vereinsmitglieder haben dieses Jahr 202 Platzierungen erritten, wovon es 39x die goldene Schleife gab!

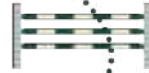
**über 100**

süße Tüten



**30 kg Dip**

für Rosmarinkartoffeln,  
Champignonpfanne und Scampis



**62 kg**

Rosmarinkartoffeln



**2100**

Bratwürste

**650**

Nackensteaks



**150 kg**

Nudel-, Kraut- und Kartoffelsalat

**250 Eier**

für Waffelteig

**1250 belegte**

Brötchenhälften



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

UNABHÄNGIG | NICHT PARTEIGEBUNDEN

BRAUNSCHWEIGER SPORT

Freitag, 8. März 2019

## Die Hoffnung auf gute Pony-Laune

Edwina Zichy will beim Volkmaroder Turnier am Wochenende ihre Vorjahres-Erfolge wiederholen.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** In den vergangenen Tagen war nicht viel mit Reiten bei Edwina Zichy. Die 18-jährige musste sich schonen. Ein viraler Infekt mit einer Luftröhrenentzündung machte ihr zu schaffen. Und so machte Elins Quäntchen Glück, ihr Pony, ohne sie auskommen. Am Wochenende jedoch, beim Ponyturnier des PRC Volkmarode, will die Reiterin unbedingt dabei sein. „Das werde ich auf jeden Fall, egal wie“, sagt sie trotzig.

Das vergangene Jahr war ein erfolgreiches für Edwina Zichy. Beim vereinseigenen Ponyturnier ritt sie bei der A\*-Dressur auf Platz eins, wurde Zweite in der A\*-Wertung. Die anschließenden Ergebnisse waren über das Jahr hinweg so gut, dass sie bei der Stadtmeisterschaft gleich zwei Titel holte: den der Kleinen- und den der Youngster-Tour. 2019 soll es so weitergehen.

Aber: Ponyreiten ist auch immer ein bisschen Glücksspiel. Die Vertreter der Kleingewachsenen Rastreiter gelten als launisch. Sie haben ihren eigenen Kopf, sind so etwas wie die Dackel bei den Hunden. Das trifft auch auf Elins Quäntchen



Edwina Zichy hofft auf einen guten Tag ihres Ponys Elins Quäntchen Glück beim Turnier am kommenden Wochenende in Volkmarode. FOTO: THOBABEN

Glück zu. „Manchmal hat sie Spaß und macht gut mit. Ein anderes Mal hat sie einfach keine Lust“, erklärt die Zwölfklässlerin der Sally-Perel-Gesamtschule in Volkmarode. Beeinflussen könne sie da nichts, da gelte nur das Prinzip Hoffnung.

Immerhin: Mit ihrer siebenjährigen Stute wird es niemals langweilig. Und genau das liebt Edwina Zichy auch irgendwie an ihr. Als sie vor wenigen Jahren versuchte, von Pony auf Großpferd zu wechseln, scheiterte das Vorhaben. „Das hat

vom Charakter her einfach nicht gepasst“, erzählt die Schülerin. Mit knapp 1,70 Meter hat sie eine gute Körpergröße für eine Ponyreiterin.

Auf den Kleinpferden bis zu einem Stockmaß von 1,48 Meter über das jugendalter hinaus zu sitzen – das macht immer mehr Reitzern – das macht immer mehr begeisterten Spaß. Ein knappes Viertel der rund 200 gemeldeten Reiter seien volljährig, sagt Michael Zichy. Der Vater von Edwina und Vorsitzende des PRC Volkmarode kann auch deshalb für das diesjährige Turnier einen Teilnehmerrekord melden. „Wir haben gegenüber 2018 eine Steigerung von gut einem Drittel“, sagt er. Sogar eine Reiterin aus München habe gemeldet. Mit zwei neuen Prüfungen habe der Verein ein zusätzliches Angebot speziell für junge Ponys geschaffen.

Als eine von vermutlich zehn Startern des Ausrichters will Edwina Zichy jetzt nur möglichst schnell wieder ganz gesund sein. Im vergangenen Jahr hatte fehlende Gesundheit bereits den Start von zwei der drei Vereinsponys verhindert.

**10. Volkmaroder Pony-Tage**  
Samstag und Sonntag, jeweils ab 8 Uhr, Hof Fischer, Alte Dorfstraße 3.



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

UNABHÄNGIG | NICHT PARTEIGEBUNDEN

Dienstag, 12. März 2019

BRAUNSCHWEIGER SPORT



Anna Bergmann vom PRC Volkmarode nahm ebenfalls an dem Spaßwettbewerb Jump, Dog und Überraschung teil.



Hier überspringt ein Teilnehmer mit seinem Hund ein Hindernis. Insgesamt hatten aber einige Hunde Probleme bei der Übung.

FOTOS: HENNING THOBABEN

## Ponys, Hunde und die Dunkelheit

Beim 10. Ponyturnier des PRC Volkmarode fiel gleich zweimal der Strom aus.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Es war ein kleines Jubiläum: Zum zehnten Mal richtete der PRC Volkmarode sein Ponyturnier aus. Weil solche Turniere deutschlandweit selten sind, nahmen die Teilnehmer teilweise lange Fahrtstrecken auf sich. Die weitesten Anreise hatte ein Starter aus Stuttgart. Die Reitsportler waren ehrgeizig, das Niveau bewegte sich auf einem hohen Level. Und doch war zwischendurch Zeit für ein spaßiges Element.

Jump, Dog und Überraschung heißt der Wettbewerb, den die Organisatoren am Sonntag nach der Mittagspause stattfinden ließen. Und der bestand aus drei Teilen. Zunächst hatte ein Reiter auf dem Pony einen kleinen Parcours mit vier Hindernissen zu absolvieren. Anschließend ging ein Hundehalter mit seinem Vierbeiner auf einen anderen Parcours mit weiteren vier Hindernissen. Am Ende schlüpfen die bei-

den Zweibeiner im Team auf Tandem-Skier und mussten damit eine kurze Strecke zurücklegen.

„Wir machen das, um ein bisschen Entspannung in das Turnier zu bekommen. Der Wettbewerb hat über die Jahre immer mehr Zuspruch bekommen“, erklärte Michael Zichy. Auch die Zuschauer hätten dabei immer ihren Spaß, so der PRC-Vorsitzende. Seit das Ponyturnier nach einer mehrjährigen Pause wieder regelmäßig im März stattfindet, gehört der Programmpunkt fest zum Turnierplan. Früher hatten die Ponyturniere stets im Herbst stattgefunden. Doch die zeitliche Nähe zu dem großen September-Turnier hatte die Bereitschaft der Mitglieder geschwächt, sich als Helfer zur Verfügung zu stellen.

Diesmal waren es wieder rund 50 Ehrenamtliche, die sich an zwei Tagen auf dem Hof Fischer engagierten. Am ersten Tag waren sie und die Organisatoren aber gleich zweimal geschockt: Für jeweils rund eine

Viertelstunde ging das Licht in der Reithalle plötzlich aus. „Zum Glück hatten wir einen Mann vor Ort, der sich mit der Elektrik auf der Anlage auskennt“, erklärte Zichy. So sei das Problem jeweils schnell wieder behoben worden.

Glücklicherweise habe der Lichtausfall keine Folgen für Teilnehmer oder Zuschauer gehabt, sagte der Organisator erleichtert. Wenn es während einer Prüfung plötzlich dunkel werde, könne das auch zu Unfällen führen. „Nicht jedes Pferd bleibt da ruhig“, sagte Zichy. In diesem Fall war es jedoch so. Die Zuschauer hätten mit den Taschenlampen ihrer Smartphones zumindest ein bisschen Licht in die Halle gebracht. Am Ende blieb als Folge nur eine Verschiebung des Zeitplans um eine halbe Stunde nach hinten.

„Ansonsten war es ein gutes Turnier. Noch nicht einmal über den Dauerregen hat irgendjemand gemeckert“, zog Michael Zichy zufrieden Bilanz.

### Die Top-Braunschweiger

- Reiterwettbewerb: 1. Viktoria Hilger, Nawajo, Rcl. Braunschweig-Lehndorf.
- Führzügel-Wettbewerb: 2. Sophie Kadelka, Lilly 528, PRC Volkmarode, 3. Lea Schumacher, Mister Max, Rcl. Braunschweig-Lehndorf.
- Dressurreiter-Wettbewerb: 1. Viktoria Hilger, Nawajo, Rcl. Braunschweig-Lehndorf, 2. Charlotte Schindzielorz, Laika, Sport- u. Therapieverein Braunschweig.
- Springprüfung Kl. E: 2. Juliana Jurczek, Night Affair, Rcl. Braunschweig-Lehndorf.
- Dressurprüfung Kl. A\*\*+: Edwina Zichy, Elin's Quäntchen Glück, PRC Volkmarode.
- Stilspringprüfung Kl. L: 2. Sabrina Dahme, Pik Ass, Reiterclub Braunschweiger Land. *ht*

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

UNABHÄNGIG | NICHT PARTEIGEBUNDEN

MITTWOCH, 17. APRIL 2019

BRAUNSCHWEIG



Die „Deutsche Classic Pony Sulky-Quadrille“ in Aktion.

## Rasse- und Hengstpräsentation in Braunschweig-Volkmarode

Züchter des Bezirksvereins Südhannover/Braunschweig laden für Ostermontag von 11 bis 14 Uhr ein

**BRAUNSCHWEIG.** Ob winzig oder riesig, lackschwarz oder temperamental, gelassen oder schiedenen Ponyrassen sind und die Züchter des Bezirksvereins Südhannover/Braunschweig im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover bieten am Ostermontag, 22. April, von 11

bis 14 Uhr beim Pony- und Reit-Club Volkmarode eine Präsentation verschiedener Ponyrassen an.

„Dort werden unter anderem Mini-Shetlandponys, Deutsche Classic Ponys, Hal-Welsh der verschiedenen Sektionen, Norweger und viele andere bekannter wie auch weniger bekannte Rassen

• Die Besucher können sich über die Ponyrassen informieren und mit Experten fachsimpeln.

vorgestellt“, kündigt Meike des Bezirksvereins Südhannover/Braunschweig an. „Die Schaubilder der vierbei-

nigen Vertreter werden einen Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der verschiedenen Rassen geben.“

Für die Zuchtinteressierten wird es wieder einige hochprämierte Hengste zu sehen werden zum Verkauf stehende Ponys vorgestellt. Die Besucher können sich über die

unterschiedlichen Ponyrassen informieren, mit Experten fachsimpeln und sich in allen Fragen rund ums Pony beraten lassen. „Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt“, betont Meike.

Die Adresse für das Navis Kirchweg 7, 38104 Braunschweig.

Donnerstag, 12. September 2019

BRAUNSCHWEIGER SPORT

## Nach Rekordjahr wird es ruhiger

Am heutigen Donnerstag beginnt das 47. Herbst-Reitturnier des PRC Volkmarode.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Das Herbst-Reitturnier des Pony- und Reit-Clubs Volkmarode war im vergangenen Jahr eine absolute Rekordveranstaltung. Bei annähernd 2000 Nennungen tummelten sich auf dem Hof der Familie Fischer im alten Dorfkern Volkmarodes so viele Pferde und Reiter wie nie zuvor. In diesem Jahr wird es wieder etwas gemäßiger zugehen. Dennoch: Die vier Turniertage sind ab heute gut gefüllt.

„Im vergangenen Jahr hatten wir noch die Bezirksstandarte mit rund 250 Nennungen im Programm“, erklärt Michael Zichy den extrem großen Andrang im September 2018. Weil der Wettbewerb aber immer in wechselnden Städten ausgetragen wird, diesmal in Meine, hat sich das Teilnehmerfeld leicht reduziert. Trotzdem werden rund 550 Reiter und 1100 Pferde auf der Anlage sein. Die Pferdeleistungsschau in Volkmarode hat sich im Laufe der Jahre zu einem der größten und wohl auch renommiertesten Turniere in der Region entwickelt.

Beim letzten Mal hatten die Organisatoren noch mit der starken Trockenheit und daraus resultierenden Wasserknappheit zu kämpfen. Weil der sonst mit einer Sondergenehmigung genutzte Überlauf des Moorhüttenteichs zu wenig Wasser zu bieten hatte, musste Holbesitzer Lothar Fischer Wasser in Fässern aus der Weddeler Kieskuhle heranfahren. In diesem Jahr sind die Bedingungen wieder besser: Dressurplätze sowie Wege und Zufahrten können wieder mit lokal vorhandenen Wasserreserven gesprengt werden. Das trägt zur Staubermeidung bei.

Überhaupt scheint der Pony- und



Beim Herbst-Reitturnier 2018 in Volkmarode hat Christopher Sladowski von der Sportförderung der Löwen Classics die Springprüfung der Klasse S\* mit Siegereunde auf Bacarola gewonnen. Jetzt ist er wieder dabei. FOTO: PRIVAT

Reit-Club Volkmarode wieder Glück mit dem Wetter zu haben. Die Vorhersagen versprechen zumindest am Wochenende bestes Reitwetter. Das ist besonders wichtig, weil vor allem am Samstag und Sonntag die Besuchermassen auf das Gelände strömen. Der Eintritt ist frei.

In sportlicher Hinsicht wird das gewohnte Programm geboten – vom Reiter-Wettbewerb bis zur Dressur der Klasse M\* und den zwei Springprüfungen der Klasse S\*. Neu im Programm ist eine Springprüfung der Klasse M\* mit Idealzeit. Dabei müssen Pferd und Reiter bei ihrem Ritt durch den Parcours möglichst

dicht an eine vorgegebene Zeit kommen. Abweichungen in die eine oder andere Richtung werden mit Abzügen bestraft.

Neu ist ebenfalls eine Eignungsprüfung der Klasse A für junge Erwachsene und junge Pferde – praktisch das Pendant zum Springreitwettbewerb im Kinderbereich. Zudem steht am Sonntag das Finale der Nachwuchstalentsichtung auf dem Programm. Nicht neu ist hingegen die Siegerehrung der Braunschweiger Stadtmeisterschaften, die traditionell am Rande des Herbst-Reitturiers des Pony- und Reit-Clubs Volkmarode vorgenommen wird.

Mit Wolfram Dietrich, Christoph Schlomm und Christopher Sladowski haben sich wieder erfolgreiche Lokalmatadoren angesagt. Weil das Turnier vor zwei Jahren erstmals von drei auf vier Tage ausgedehnt wurde, beginnen die Prüfungen nicht mehr so früh. Das kommt sowohl den teils aus anderen Bundesländern anreisenden Reitern, Zuschauern sowie den rund 100 Helfern zugute.

### 47. Dressur- und Springturnier des PRC Volkmarode

Donnerstag ab 11 Uhr, Freitag ab 9 Uhr, Samstag ab 8 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr, Burghof Fischer.

Dienstag, 17. September 2019

BRAUNSCHWEIGER SPORT

## Herbst-Reitturnier lockt viele Zuschauer

Die 15-jährige Nadine Lehmann war die beste Reiterin aus den Reihen des ausrichtenden PRC Volkmarode.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Nadine Lehmann liebt Pferde über alles. Und vielleicht konnte sie auch gar nicht anders: Von klein auf verbrachte sie jede Menge Zeit auf dem Rücken der Tiere. Beim 47. Herbst-Reitturnier des Pony- und Reitclubs Volkmarode war die 15-Jährige erstmals mit zwei Pferden am Start – und wurde dabei gleich zur erfolgreichsten Starterin des gastgebenden Vereins.

Rund 10 Jahre ist die Jugendliche bereits Mitglied im Verein. Dass sie damals eingetreten ist, noch bevor sie in der Schule das ABC lernte, wundert sie heute nicht. „Meine Mutter ist hier früher auch geritten. Ich muss als Baby kaum aus dem Krankenhaus gekommen sein, da hat sie mich schon mit auf Pferd genommen“, erzählt Nadine Lehmann mit einem Lächeln.

Ihre Familie wohnt nur wenige Minuten Fußmarsch vom Burghof Fischer entfernt. Dort ist auch ein Pony untergebracht, auf dem Nadine Lehmann das Reiten gelernt hat. Irgendwann wurde die 15-Jährige zu groß für das Tier und die Familie verkaufte es. Die emotionale Verbindung indes ist geblieben. „Ich bin froh, dass ich es hier noch sehen und auch ab und zu reiten kann“, sagt die Sportlerin.

Weil die Volkmaroderin mit Eccle-Stone und Paeolino mittlerweile zwei Pferde reitet, verbringt sie meist ganze Nachmittage auf der Anlage. Und das jeden Tag. Die Boxen müssen gemistet, die Pferde für das Reiten vorbereitet werden. Die eigentliche Zeit auf dem Pferd, am Rande noch ein bisschen quatschen mit anderen Reiterinnen – und schon ist es Abend.

Nadine Lehmann macht all das gerne und sie brauchte die Zeit vor allem für Eccle-Stone. Der gehörte nämlich bisher ihren großen Schwestern, die mittlerweile weniger reite, so die 15-Jährige. Und so saß die Jugendliche beim 47. Herbst-Reitturnier erstmals auf zwei Pferden im Sattel. Das Ergebnis sind beachtliche Erfolge: Beim Nachwuchs-Cup landete Nadine Lehmann auf dem



Christina Arnecke überspringt auf ihrem Pferd Grey Top's Boy während des 5-Springens ein Hindernis.

FOTO: PETER SIEGEL

zweiten Platz. In der L-Dressur reichte es für Platz sechs. Und in der Dressurprüfung A\*\* für Mannschaft gelang ihr zusammen mit Franziska Wunder, Enola Campelh und Kristina Keuchel der Sieg – mit einer bemerkenswerten Note von 8,5.

Überhaupt seien die sportlichen Leistungen während des Turniers wieder sehr gut gewesen, erklärte Michael Zichy, Der Vorsitzende des PRC Volkmarode freute sich über einen erneut reibungslosen Ablauf während der Turniertage, die es in sich hatten: Mit diesmal wieder gut 550 Teilnehmern aus Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt und etwa 1100 Pferden auf der Anlage gehörte das Turnier zu den größten und renommiertesten in der Region.

Was Zichy besonders freute: Der Zuschauererzusspruch war in diesem Jahr besonders groß. „Selbst zum Start war einiges los“, erklärte er. Der erste Tag des Turniers unter der



Nadine Lehmann (Mitte) vom PRC Volkmarode war beim Herbst-Reitturnier ihres Vereins die erfolgreichste Reiterin. Mit Franziska Wunder (links), Enola Campelh (rechts) und Kristina Keuchel (nicht im Bild) gewann sie auch die Mannschafts-Dressurprüfung A\*\*.

FOTO: HENNING THOBABEN / HENNING THOBABEN

Woche ist größtenteils Berufsreitern vorbehalten. Richtig wild wird es dann an den Wochenenden, wenn viele weitere Reiter – oft mit Familienunterstützung – auf die Anlage kommen. Zichy schätzt, dass es dies-

mal insgesamt etwa 4500 bis 5000 Zuschauer gewesen sind. Dazu beigetragen habe auch das sonnige Wetter an Wochenenden.

Ebenfalls positiv erwähnen wollte der Vorsitzende das Engagement der

erneut rund 100 ehrenamtlichen Helfer, die vom Waffel- und Kuchenbacken, Getränkeverkauf, Brötchenschmieren, Parcoursaufbau, Hindernisbau, Stangenstreichen, Dekorieren und Grillen das Turnier erst möglich gemacht haben.

Davon profitiert auch Nadine Lehmann, die jedes Jahr dabei ist und die familiäre Atmosphäre im Verein schätzt. Beim Reiten selbst genießt sie wiederum die Ruhe. „Ein Pferd redet nicht“, sagt sie. Das Handy bleibe aus, im Sattel sitzend könne sie wunderbar abschalten.

Da wundert es nicht, dass die Schülerin der Neuen Oberschule nach dem Abitur gerne auch beruflich mit Pferden zu tun haben würde. Eine Polizeiausbildung ist fest eingeplant. „Mein Traum ist die Reiterstaffel“, erklärt Nadine Lehmann. Ob es klappt? Mal sehen. Bis dahin aber dürften weitere sportliche Erfolge fast schon sicher sein.

# reitsport MAGAZIN

FÜR DAS PFERDELAND NIEDERSACHSEN UND BREMEN

Sport Regional: Volkmaroder Herbstturnier

## Capo sprang zum Sieg

Das dritte Septemberwochenende ist in Reiterkreisen fest verplant. Denn dann lädt der Pony- und Reit-Club Volkmarode zu seinem traditionellen Herbstturnier ein, das sich mittlerweile zu den größten und bekanntesten Pferdesportveranstaltungen in der Region Braunschweig entwickelt hat.

**S**o ist es nicht verwunderlich, dass sich das Team um den Vorsitzenden Michael Zichy auch immer über ein tolles Nennungsergebnis freuen kann. Dabei hat das Turnier „mittlerweile eine Größenordnung angenommen, die an drei Tagen ohne sehr frühe Anfangszeit und Startplatzbegrenzung nicht zu bewältigen ist“, so dass die Veranstalter auch dieses Jahr bereits am Donnerstag mit den ersten Prüfungen angefangen haben. Schließlich hatten bis zum Nennungschluss 548 Reiter 1.666 Nennungen für die 38 Dressur- und Springprüfungen abgegeben, bei denen die beiden S\*-Springen sowie die M\*-Dressur im Mittelpunkt standen.

### Frederik Schmitz kommt sieht und siegt

So stand am Samstagnachmittag erst einmal das Punktesspringen der Klasse S\* auf dem Programm, bei dem Piotr Gospodarek und Sebastian Apmann den 37 Teilnehmern einen anspruchsvollen Parcours in den Weg gestellt hatten, der sie vor einige Herausforderungen stellte. Hier übernahm Kristin Windisch vom RV Königsborn e.V. auf Quentana vom Aendsee mit 61 Punkten in 65,71 Sekunden erst einmal die Führung und sah schon fast wie die Siegerin aus. Doch dann sauste der für den RFV Mandelshoh startende Frederik Schmitz mit Sydney PJ in fehlerfreien 58,68 Sekunden ins Ziel und Lisa Naujok war mit Victoria schneller.

„Ich wollte das noch einmal als Vorbereitung nehmen, weil ich nächste Woche die DAM reite“, erklärte der strahlende Sieger, der das erste Mal in Volkmarode am Start war. „Ich bin super zufrieden, das war perfekt. Jetzt fahre ich mit



Frederik Schmitz nutzte Volkmarode als Vorbereitung für die Deutschen Amateurmeisterschaften und sicherte sich mit Sydney PJ gleich den Sieg am Samstag.

einem guten Gefühl nach Riesenbeck.“

### Björn Biedermann siegt erneut

Am Sonntagnachmittag bildete das abschließende S\*-Springen den krönenden Höhepunkt. Und auch hier wartete ein anspruchsvoller Parcours auf die 24 Paare, den sie nicht nur fehlerfrei, sondern auch schnell bewältigen mussten, da nur die besten sechs in der Siegerrunde startberechtigt waren. Das gelang allerdings nur zwei Paaren, so dass auch noch die mit einem Zeitfehler bzw. vier Fehlerpunkten behafteten Reiter in die Entscheidung einzogen.

Hier legte dann Carsten Titsch vom RFV Isenhamener Land mit

Ugaulin du Bosquetiau, der im Umlauf einen Abwurf kassiert hatte, die zu schlagende Bestzeit auf 38,30 Sekunden fest. Da aber Malte Weichsler mit Cristall (RFV



Björn Biedermann und Capo waren auch in Volkmarode erfolgreich.

Helmedt e. V.) seine Nullrunde nicht wiederholen konnte, hatte es Björn Biedermann mit Capo (RC Elmgestüt Drei Eichen) in der Hand, den Sieg nach Königslutter zu holen. Und tatsächlich sauste Biedermann in fehlerfreien 42,96 Sekunden ins Ziel. „Capo macht es mir im Moment ziemlich einfach. Er kämpft wieder super mit“, lobte der Betriebsleiter im Elmgestüt Drei Eichen seinen elfjährigen Hengst.

So konnte Michael Zichy, der sich bereits am Samstag „sehr zufrieden“ gezeigt hatte, seine Aussage nur wiederholen: „Wir hatten super Wetter, super Sport und super Zuschauer.“ Klar, das für ihn steht auch jetzt schon fest, dass es im nächsten Jahr die 48. Auflage des Herbstturniers geben wird.

Esthera Biebig

# DER KLEINE GEORG

Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund  
in Harz, Heide und Umgebung

## 47. Volkmaroder Herbstturnier

### Ein super Turnier mit super Sport

Seit Jahren lockt das Volkmaroder Herbstturnier, das sich mittlerweile zu den größten und bekanntesten Turnieren in der Region Braunschweig entwickelt hat, Pferdesportler aus Nah und Fern am 3. Wochenende im September auf das Gelände des Pony- und Reit-Club Volkmarode. Dabei hat das Herbstturnier laut dem 1. Vorsitzenden Michael Zichy „mittlerweile eine Größenordnung angenommen, die an 3 Tagen ohne sehr frühe Anfangszeiten bzw. Startplatzbegrenzung nicht zu bewältigen ist“ so dass die Veranstalter auch dieses Jahr bereits am Donnerstag mit den ersten Prüfungen angefangen haben. Denn auch vom 12. - 15.09.2019 konnte sich das Team um den 1. Vorsitzenden wieder über ein tolles Nennungsergebnis freuen. Schließlich hatten bis zum Nennungsschluss 548 Reiter 1.666 Nennungen für die 38 Dressur- und Springprüfungen abgegeben, bei denen die beiden S\*-Springen sowie die M\*-Dressur im Mittelpunkt standen. Ein Ergebnis mit dem sich Michael Zichy mehr als zufrieden zeigten. „Letztes Jahr waren die Nennzahlen noch ein bisschen höher, das lag aber an der Bezirksstandarte, jetzt waren wir wieder bei 1.750 und 1.150 Pferden, das ist alles o.k.“, so Zichy, der sich besonders über „28 Nennungen für das S\* mit Siegrunde, von denen 24 gestartet sind“ freute. „Das ist ein super Ergebnis, das hatten wir noch nie. Ich hätte mit vielleicht 15 gerechnet.“

#### Gelungene Vorbereitung auf die Deutsche Amateurmeisterschaft

Doch am Samstagnachmittag drehte sich alles erst einmal um das Punktespringen der Klasse S\*, in dem die zahlreichen Zuschauer bereits guten und spannenden Pferdesport sahen. Allerdings bereitete der von Piotr Gospodarek und Sebastian Apmann gebaute Parcours den 37 Paaren doch etwas Kopfzerbrechen, so dass Kristin

Windisch vom RV Königsborn e.V. auf „Quentana vom Arendsee“ mit 61 Punkten in 65,71 Sekunden die Führung übernahm und schon fast wie die Siegerin aussah. Doch der für den RFV Mandelsloh startenden Frederik Schmitz war im Sattel von „Sydney PJ“ nicht nur schneller, sondern auch der einzige Reiter, der die volle Punktzahl erreichte. Und auch Lisa Naujok war mit „Victoria 109“ (RV Ihleburg e.V.) schneller, so dass sie Rang 2 belegte.



Frederik Schmitz mit „Sydney PJ“

**EURORIDING**  
*Reiter & Pferd*  
Reitsportfachgeschäft + Sattlerei  
**H. Herrmann**  
Neue Str. 3 · Salzgitter-Flachstökheim  
Tel.: 0 53 41 / 97 34  
www.reiter-und-pferd.de

„Ich wollte das noch einmal als Vorbereitung nehmen, weil ich nächste Woche die DAM reite und wollte deshalb vorher noch ein Turnier reiten, um in Fahrt zu bleiben, im Rhythmus zu bleiben und nächste Woche da gut zu starten. Deshalb habe ich mich für Braunschweig entschieden“, sprudelte es aus dem strahlenden Sieger heraus, der das erste Mal in Volkmarode am Start war. „Ich bin super zufrieden, das war perfekt.“ Dabei weiß Schmitz, dass „Sydney PJ“ ein gutes Pferd ist mit dem er auch in diesem Jahr schon einige S-Springen gewinnen konnte. „aber natürlich rechnet man damit nicht. Und auch noch einziger Nuller, das ist

# DER KLEINE GEORG

## Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund in Harz, Heide und Umgebung

schon super. Also, dass war ein guter Abschluss, das Pferd ist super in Schuss, das läuft alles. Jetzt fahre ich mit einem guten Gefühl nach Riesenbeck“.

### **Björn Biedermann einfach nicht zu schlagen**

Nach der feierlichen Siegerehrung der frischgebackenen Stadtmeister (siehe auch Bericht auf Seite 28) wartete dann am Sonntagnachmittag mit dem S\*-Springen der abschließende Höhepunkt auf die zahlreichen Zuschauer. Hier ging es für die 24 Paare allerdings nicht nur darum, ohne Fehler durch den erneut anspruchsvoll gebauten Parcours zu kommen, sie mussten auch noch schnell sein. Denn nur die besten 6 Starter durften ihr Können noch einmal in der Siegrunde unter Beweis stellen. Und da es nur 2 Paaren gelang fehlerfrei zu bleiben, zogen auch noch die mit 1 Zeitfehler bzw. 4 Fehlerpunkten behafteten Reiter in die Entscheidung ein.

Hier war es dann erneut Carsten Titsch vom RFV Isenhagener Land e.V. der mit ‚Ugaulin du Bosquetiau‘ die zu schlagende Bestzeit auf 38,30 Sekunden festsetzte. Allerdings schlugen die 4 Fehler aus dem Normalumlauf zu Buche. Nach dem Malte Weichsler mit ‚Cristall 9‘ (RFV Helmstedt e. V.) seine Nullrunde nicht wiederholen konnte, hatte es der für den RC Elmgestüt Drei Eichen e.V. startende Björn Biedermann mit ‚Capo 22‘ in der Hand, den Sieg nach Königsutter zu holen. Und tatsächlich

sauste der Betriebsleiter im Elmgestüt Drei Eichen, der schon am Samstag knapp am Sieg vorbeigeschrammt war, in fehlerfreien 42,96 Sekunden ins Ziel und war voll des Lobes für seinen 11-jährigen Hengst, den er jetzt das 2. Jahr reitet. „ ‚Capo‘ macht es mir im Moment ziemlich einfach. Er kämpft wieder super mit. Gestern waren wir glaube ich 6 Sekunden schneller wie der erste, hatten dann aber einen ganz blöden Fehler. Aber das kann ja auch passieren, wenn versucht zu gewinnen.

Heute sprang er wieder ganz souverän. Ich muss sagen, er ist trotz seines Alters auch noch einmal besser geworden, dass er ein bisschen motivierter ist, und ich bin froh, dass ich ihn habe“, erklärte Biedermann und fügte lachend hinzu: „Also das lief alles gut und das war noch einmal ein schöner Abschluss.“

Dabei könnte es sein, dass man die beiden bald nicht mehr gemeinsam auf dem Turnier sieht. Denn ‚Capo 22‘ steht zum Verkauf. So genießt Björn



*Björn Biedermann drehte mit ‚Capo 22‘ erneut eine tolle Runde*



*Carsten Titsch sprang mit ‚Ugaulin du Bosquetiau‘*



*Malte Weichsler mit ‚Cristall 9‘*

# DER KLEINE GEORG

## Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund in Harz, Heide und Umgebung

Biedermann „eigentlich jedes Turnier, was ich mit ihm noch reiten darf“ und schickt „einen Dank an Familie Mütter, dass ich das machen darf.“

Am Sonntagabend konnte dann Michael Zicky, der sich bereits am Samstag „sehr zufrieden“ gezeigt hatte, seine Aussage nur wiederholen. „Wir hatten super Wetter, super Sport und super Zuschauer. Und ich fand von den Zuschauern war es heute noch mal voller und gestern empfand ich es schon sehr, sehr voll!“, strahlte der 1.

Vorsitzende. „Also, mir fällt überhaupt gar nichts ein, wo ich jetzt sagen könnte, na ja, also das hätte besser laufen können.“ So geht auch ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer. „Das ist eine super Truppe, die immer so zusammen ist. Aber ohne die und ohne die Unterstützung der Sponsoren geht es nicht“, sagt Zicky und fügt stolz hinzu: „Wir waren dieses Jahr mit Sponsoren gut versorgt.“ Apropos Unterstützung: Die Firma KT Business Solutions hat auf dem Herbstturnier Geld für das Kinderhospiz Löwenherz

gesammelt. „Das finde ich eine total geniale Sache“, sagt der 1. Vorsitzende, so dass auch der Pony- und Reitleub die Aktion mit 500,00 Euro aus der „Schleifenrückgabeaktion“ des letzten Herbstturniers und des Ponyturniers unterstützt.

So steht auch jetzt schon fest, dass es im nächsten Jahr die 48. Auflage des Herbstturniers geben wird.

Text und Fotos: K.B.

## Braunschweiger Stadtmeisterschaften im Dressur und Springreiten 2019

Einer der Höhepunkte des Reitturniers des Pony- und Reit-Club Volkmarode war die traditionelle Siegerehrung der Braunschweiger Stadtmeisterschaften im Dressur- und Springreiten am Sonntagnachmittag.

Die Durchführung der Meisterschaften ist auch der Unterstützung vieler Sponsoren aus dem Raum Braunschweig zu verdanken. Organisiert wurde die Meisterschaft in diesem Jahr erneut vom Verein der Braunschweiger Turnierreiter unter der Leitung von Ralf Jaenicke, der von vielen fleißigen freiwilligen Helfern unterstützt wurde. Axel Milkau, Präsident des Pferdesportverbandes Hannover und Initiator der Braunschweiger Löwenclassics hat vor 27 Jahren die Stadtmeisterschaften ins Leben gerufen.

Das Projekt „Stadtmeisterschaft“ soll als Ansporn für die Reiter und Reiterinnen dienen und ist eine gelungene Plattform den Reitsport auf interessante Weise darzustellen. Sie

sind aber auch Orientierungshilfe, um den Leistungsstand der Braunschweiger Reiter einzuordnen. Zurzeit ist diese Art Meisterschaften durchzuführen wohl einmalig, zumindest im Einzugsbereich des Pferdesportverbandes Hannover.

Das Besondere an dieser Meisterschaft ist, dass der Leistungsstand der Reiter in unterschiedlichen Wertungskategorien über die gesamte Saison wiederspiegelt wird. Gewertet werden im Zeitraum von Januar bis September die 10 besten Ergebnisse der Saison. In den 6 Wertungsgruppen starteten etwas weniger Reiter und Reiterinnen als 2018. 36 Reiterinnen und Reiter aus 10 Vereinen mit 49 Pferden. 399 Platzierungen, etwas mehr als 2018, zeigen eindrucksvoll die reitsportliche Aktivität im Raum Braunschweig.

Neben Berichten in der Fachpresse werden die Zwischenergebnisse wöchentlich in der lokalen Presse veröffentlicht. Nicht nur für die

teilnahmeberechtigten Stammmitglieder aus den Braunschweiger Reitvereinen bleibt es daher bis zum Ende spannend.

Die Webseite des Vereins Braunschweiger Turnierreiter [www.bs-turniereiter.de](http://www.bs-turniereiter.de) bietet die ideale Plattform für die Präsentation der aktuellen Ergebnisse und anderen interessanten Informationen. Aktuelle Zwischenstände werden auch über Facebook gepostet.

Gegenüber dem letzten Jahr konnten sich wieder einige neue Reiterinnen unter den TOP 3 platzieren.

Im Springen setzte sich Silke Kröckel (Sportförderung Löwenclassics) mit „Chequinta in der „Großen Tour“, bei der alle Platzierungen aus Springprüfungen der Klasse L bis S gewertet werden, vor Christopher Sadowski (Sportförderung Löwenclassics) mit „Imany“ durch. Laura Grote (RC Braunschweiger Land) platzierte sich mit „Quadriga“ auf dem 3. Platz.

**PODA**  
PODA Qualitätszaun

SCHAUEN SIE DOCH MAL, WIE BEI PODA-QUALITÄTSZAUN.DE  
JETZT BERATEN LASSEN  
0531 288 99 620

**ZÄUNE UND TORE FÜR DIE TIERHALTUNG**



- ✓ BERATUNG VOR ORT
- ✓ MONTAGESERVICE
- ✓ KOSTENFREIE KALKULATION
- ✓ BIS ZU 20 JAHRE GARANTIE

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG IN BRAUNSCHWEIG  
PODA Qualitätszaun GmbH  
Vorlingskamp 8 | 38120 BS

**anhaengerhaus.com**  
L.Hübcher & J.Weseloh GbR



Deastr. '22-24 Tel. 05146 - 98 77 15  
29323 Wietze Fax 05146 / 500 99 62  
[verkauf@anhaengerhaus.com](mailto:verkauf@anhaengerhaus.com)



# DER KLEINE GEORG

Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund  
in Harz, Heide und Umgebung

In der „Kleinen Tour“ Springen (Wertungsprüfungen aus A und L) gewann nach 10 Jahren Pause im Turniersport Pia Schlemmer (RC Braunschweiger Land) mit ‚Checkerbunny‘ nach spannenden Wochen vor Sabrina Dahme auf ‚Pik Ass‘ (RC Braunschweiger Land) und Christopher Sladowski (Sportförderung Löwenclassics) mit ‚Stak Cornet‘ mit nur wenigen Punkten Abstand.

Siegerin der „Großen Tour“ Dressur (Wertungsprüfungen Kl. L bis S) wurde Catherina Niemsch (RFV Braunschweig) mit ‚Chocolate Cookie‘. Knapp dahinter platzierte sich Elisabeth Harmening (RC Braunschweiger Land) mit ‚Duke of Dreams‘ auf dem 2. Platz. 3. wurde Minou Kretschmer (Sport- und Therapiereitverein Braunschweig).

Die „Kleine Tour“ Dressur (Wertungsprüfungen Kl. A und L) konnte wie im letzten Jahr Edwina Zichy (Pony- und Reit-Club Volkmarode) mit ‚Elin’s Quäntchen Glück‘, einer 7-jährigen Stute von ‚Quarterbacks Junior‘ aus einer ‚Nixen‘ Mutter, knapp vor Elisabeth Harmening (RC Braunschweiger Land) mit ‚Mario‘ und Alina Janssen mit ‚Christafania‘ (RC Braunschweiger Land), für sich entscheiden.

Die Youngster Tour, eine Sonderwertung für die bis zu 6-jährigen Pferde, die in den Spring- und Dressurtouren genannt wurden, gewannen für die Dressurreiterinnen Alessa Osterland mit ‚Kanditten‘ vom RC Braunschweiger Land, für die Springreiter Christopher Sladowski mit ‚Geronimo‘ von der Sportförderung Löwenclassics, der auch schon in der Großen und Kleinen Tour Springen platziert war.

In der Teenie-Wertung (Einf. RW, Dressur- und Springreiter WB und E-Dressur/Springen) hatte am Ende der Saison die 9-jährige Viktoria Hilger mit ‚Nawajo 2‘ vom RC Braunschweig Lehndorf knapp die Nase vorn. An 2. Stelle platzierte sich Charlotte Schindzielorz auf ‚Scotty‘ vom Sport- und Therapie RV Braunschweig vor der Drittplatzierten Margarita Hilger mit ‚Night Affair‘ ebenfalls vom RC Braunschweig Lehndorf. Die Entscheidung fiel hier erst am letzten Wertungswochenende.

Im Platzierungsinterview wurde der dreifach platzierte Christopher Sladowski, der seit 2009 an den Stadtmeisterschaften teilnimmt, mehrfach platziert war und 2015 mit ‚Baccarola‘ die Große Tour

Springen gewann, zu dem Reiz der Braunschweiger Stadtmeisterschaften befragt. „Die Stadtmeisterschaften sind eine tolle Möglichkeit über einen längeren Zeitraum seine eigene Entwicklung sowie die der anderen Teilnehmer zu verfolgen. Die Aussagekraft ist sportlich von sehr viel höherem Wert als die Momentaufnahme einer Kreismeisterschaft“ bring es Christopher Sladowski auf den Punkt. Er fordert alle Reiter und Reiterinnen im Gebiet der Stadt Braunschweig auf, genau wie er selbst, 2020 an den Stadtmeisterschaften teilzunehmen. Denn durch die Verfolgung der wöchentlichen Platzierungen werden die Zusammengehörigkeit und der eigene sportliche Ehrgeiz gefördert. Am Ende wird Christopher Sladowski emotional: „Jeder möchte natürlich platziert werden, um an solch einer großen Siegerehrung am Sonntagmittag vor großem Publikum geehrt zu werden und unter Applaus in die Ehrenrunde zu gehen“.

Die Planungen für die neue Saison laufen schon jetzt an, um im Februar die neue Ausschreibung zur 28. Auflage der Braunschweiger Stadtmeisterschaften veröffentlichen zu können.

Ralf Jaenicke



Foto: Katarina Blasig

Die vollständigen Presseberichte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.prcv.de/berichterstattung-presse!](http://www.prcv.de/berichterstattung-presse!)

Die Bilder in diesem Heft stammen übrigens von Vivien Sonnemann, Wolfgang Junge, Frank Kukuk und Michael Zichy!

Insgesamt 42 Platzierungen haben die PRCV-Reiterinnen allein auf unseren 10. Volkmaroder Pony-Tagen und dem 47. Volkmaroder Herbst-Turnier erritten, 7 davon waren goldene Schleifen! Die Platzierungen im Einzelnen:

**Annike Bartels:**

**3. Platz Reiter-Wettbewerb (Bernie)**

**Laura Brodtrück:**

**5. Platz Reiter-Wettbewerb (Orchid's Cavendo)**

**2. Platz Reiter-Wettbewerb (Orchid's Cavendo)**

**Theresa Bublitz:**

**9. Platz Springprüfung Kl. L m. Stilwertung (Bandit Tom Crox)**

**Enola Campehl:**

**1. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* f. Mannschaften (Ron Weasley)**

**7. Platz Dressurprüfung Kl. E (Ron Weasley)**

**Lilly Eggermann:**

**4. Platz Reiter-Wettbewerb (Bernie)**

**Greta Diekmann:**

**1. Platz Dressurprüfung Kl. E (Nele)**

**Lunja Ernst:**

**4. Platz Dressurprüfung Kl. L\*-Trense (Fidelio)**

**Jana Franke:**

**9. Platz Springprüfung Kl. A\*\* (Collin)**

**Maria Hagebölling:**

**3. Platz Dressurpferdeprüfung Kl. A (Coutinho)**

**2. Platz Dressurreiterprüfung Kl. M\* (Querido)**

**Joyce Hogenboom:**

**3. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* für Mannschaften (Robbespierre)**

**Lisa Isensee:**

**7. Platz Springprüfung Kl. A\*\* (Anjolie)**

**7. Platz Springprüfung Kl. L m. Stechen (Anjolie)**

**Emilia Jerratsch**

**2. Platz Reiter-Wettbewerb (Orchid's Cavendo)**

**2. Platz Springreiter-Wettbewerb (Columbo)**

**3. Platz Stilspring-Wettbewerb Kl. E (Columbo)**

**Kristina Keuchel:**

**1. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* für Mannschaften (Collin)**

Im Ganzen kamen die PRCV-Reiter(innen) in der Saison 2019 auf 202 Platzierungen, davon haben sie 39x den Prüfungsplatz mit einer goldenen Schleife verlassen!

**Sophie Kadelka:**

2. Platz Führzügel-Wettbewerb (Lilly)

**Nadine Lehmann:**

6. Platz Dressurprüfung Kl. A\* (Eccle-Stone)

1. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* für Mannschaften (Fuegolino)

7. Platz Dressurprüfung Kl. L\*-Trense (Fuegolino)

5. Platz Stilspringprüfung Kl. E (Eccle-Stone)

2. Platz Stilspringprüfung Kl. A\* mit Stechen (Eccle-Stone)

4. Platz Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A\* (Eccle-Stone)

**Julia Mayer:**

6. Platz Springprüfung Kl. A\*\* (For Motion)

**Stephanie Müller:**

3. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* f. Mannschaften (Nuria)

**Laura Opitz:**

4. Platz Reiter-Wettbewerb (Allegro)

**Mia Pfeiffer:**

5. Platz Reiter-Wettbewerb (Bernie)

**Anne-Marie Schiller:**

3. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* f. Mannschaften (Freddie Mercury)

11. Platz Dressurprüfung Kl. A\* (Freddie Mercury)

**Mariella Vogt:**

4. Platz Reiter-Wettbewerb (Orchid's Cavendo)

**Theresa Wickboldt:**

3. Platz Springprüfung Kl. E (Sambuca)

**Franziska Wunder:**

1. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* für Mannschaften (Roma Armani)

3. Platz Dressurprüfung Kl. L\*-Trense (Roma Armani)

**Edwina Zichy:**

1. Platz Dressurprüfung Kl. A\*\* (Elin's Quäntchen Glück)

1. Platz Stadtmeisterschaft Kleine Tour Dressur (Elin's Quäntchen Glück)

6. Platz Dressurprüfung Kl. L\*-Trense (Elin's Quäntchen Glück)

**Friederike Zorn:**

1. Platz Dressurreiterprüfung Kl. A (Lucy La Fee)

4. Platz Dressurprüfung Kl. A\* (Lucy La Fee)

3. Platz Dressurreiterprüfung Kl. A\*\* f. Mannschaften (Lucy La Fee)

# Unsere nächsten Veranstaltungen:

11. Volkmaroder Pony-Tage

14.-15.03.2020

Pony-Rassepräsentation und Hengstschau

Ostermontag, 13.04.2020

48. Volkmaroder Herbst-Turnier

17.-20.09.2020



Unser Dank gilt allen Sponsoren,  
Partner und Freunden des PRCV für ihre tatkräftige Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und würden uns freuen, wenn wir Sie auch 2020 wieder an unserer Seite begrüßen dürften.